

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 06/16

29.04.2016



Solidarität nach dem Terroranschlag: Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen hat Matthias Hauer MdB an der Prozession der Sikh-Gemeinde in Essen teilgenommen (siehe rechte Spalte).

Bundesverkehrswegeplan nachbessern

Konkrete Forderungen für Nachbesserungsbedarf im Bundesverkehrswegeplan 2030 hat Matthias Hauer MdB in dieser Woche bei der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen der Unionsfraktion im Bundestag eingereicht. Die Fachpolitiker der Fraktion gehen nun in Verhandlungen mit dem Koalitionspartner über mögliche Änderungen des vorgelegten Entwurfs. „Wir können nicht hinnehmen, dass die A40 von Ost und West jeweils sechsspurig nach Essen hereingeführt wird und sich dann zwischen Frohnhausen und Essen-Ost auf vier Spuren verengt. Hier darf kein Nadelöhr entstehen“, betont Matthias Hauer. „Auch der A52-Lückenschluss zwischen A40 und A42 muss als wichtiges verkehrspolitisches Projekt auf der Agenda bleiben. Wegen der Blockadehaltung der rot-grünen NRW-Landesregierung ist dafür leider keine höhere Einstufung gelungen. Um Staus in Essen zu reduzieren, müssen wir weiter politisch für diesen Lückenschluss kämpfen“, bekräftigt Matthias Hauer. Der A52-Lückenschluss ist derzeit im Bundesverkehrswegeplan enthalten – allerdings nicht im „Vordringlichen Bedarf“, sondern im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht“.

Unterstützung für Bundesförderung des Deilbachhammers

Die Stadt Essen hat sich für eine Förderung der Instandsetzung des Deilbachhammer-Ensembles – bestehend aus Hammergebäude, Arbeiterhaus und Meisterhaus – durch das Denkmalschutz-Sonderprogramm VI des Bundes beworben. Matthias Hauer MdB unterstützt diesen Antrag ausdrücklich und hat sich dazu u.a. an Kulturstatsministerin Prof. Monika Grütters gewandt, die über den Antrag zu entscheiden hat. „Das Deilbachtal im Essener Süden ist eine der ältesten Museums- und Denkmallandschaften in Deutschland und Europa – also von nationaler und internationaler Bedeutung“, betont der Essener Bundestagsabgeordnete. „Die Fördermittel sind dringend nötig, um den Verfall aufzuhalten und um den Deilbachhammer wieder zugänglich zu machen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Die Essener Sikh-Gemeinde ist vor wenigen Tagen Opfer eines Bombenanschlags geworden, bei dem mehrere Gemeindemitglieder verletzt wurden. Als Tatverdächtige konnten mittlerweile zwei Jugendliche – radikale Islamisten – festgenommen werden. Gerade nach diesem Anschlag auf den Sikh-Tempel war es mir ein besonderes Anliegen, Solidarität mit den Sikhs zu zeigen und deutlich zu machen, dass wir weder Terror gegen Sikhs noch gegen andere Religionen dulden. Deshalb habe ich an der Prozession „Nagar Kirtan“ teilgenommen (siehe Bild links), zu der die Essener Gemeinde am Wochenende knapp 1.000 Sikhs aus ganz Deutschland und anderen Ländern begrüßen konnte.

Im Deutschen Bundestag haben wir in dieser Woche einige wichtige Gesetzgebungsvorhaben in erster Lesung beraten, zum Beispiel zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung und zur Errichtung eines Transplantationsregisters.

Auch in den zurückliegenden Tagen konnte ich mich über Besuch aus Essen freuen. Auf meine Einladung hin war eine Schülerin beim Girls' Day dabei. Zudem traf ich Bredeneyer Referendare sowie einen Kupferdreher Teilnehmer des Jugendmedienworkshops zum Gespräch. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Matthias Hauer MdB mit Katharina-Sophie Basenau (2.v.l.) und den weiteren Teilnehmerinnen des Girls' Day der CDU/CSU-Bundestagsfraktion am 28. April @ CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Steven Rösler

Bergerhausener Schülerin beim Girls' Day

Auch in diesem Jahr hat sich Matthias Hauer MdB am Girls' Day-Programm der CDU/CSU-Bundestagsfraktion beteiligt. Der Girls' Day ist ein Berufsorientierungstag für Mädchen. Mit dabei war die 17-jährige Schülerin Katharina-Sophie Basenau aus Bergerhausen, die Matthias Hauer MdB für den Girls' Day nach Berlin eingeladen hatte. Sie hatte sich unter mehreren Bewerberinnen aus Essen durchgesetzt. Gemeinsam mit sechs weiteren Schülerinnen hatte die 17-Jährige die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit der Druckerei und der Internetredaktion der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu werfen sowie bei persönlichen Begegnungen verschiedenen Abgeordneten Fragen zu der Arbeit im Deutschen Bundestag zu stellen. Matthias Hauer MdB berichtete den Girls' Day-Teilnehmerinnen unter anderem vom Ablauf einer Sitzungswoche im Parlament und den täglichen Aufgaben in einem Bundestagsbüro. „Ich interessiere mich sehr für Politik und habe mich immer gefragt, wie der Arbeitsalltag eines Politikers aussieht“, erzählt Katharina-Sophie Basenau. „Matthias Hauer hat uns dazu einen umfassenden Einblick gegeben; es war sehr interessant!“



Matthias Hauer MdB mit dem Essener Teilnehmer am Jugendmedienworkshop vor dem Plenarsaal im Reichstagsgebäude. Der 19-jährige Jan Hendrik Blanke aus Kupferdreh macht gerade sein Abitur an der UNESCO-Schule.

Kupferdreher bei Jugendmedienworkshop im Bundestag

Vom 24. bis 30. April 2016 findet der 13. Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag statt. 30 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet lernen dabei Politik- und Medienbetrieb in der Hauptstadt kennen – darunter auch der 19-jährige Jan Hendrik Blanke aus Kupferdreh. Während des Jugendmedienworkshops hospitieren die Jugendlichen in Redaktionen, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten, besuchen Plenarsitzungen und erstellen eine eigene Zeitung. „Meine Erwartungen an den Workshop wurden weit übertroffen“, sagte der Essener Schüler, der auch mit Matthias Hauer MdB zusammentraf. „Ich hatte spannende prominente Interviewpartner, interessante Gespräche mit Abgeordneten und die Arbeit in der Redaktion macht sehr viel Spaß.“



Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer aus Essen mit Matthias Hauer MdB in der Reichstagskuppel © Deutscher Bundestag

Bredeneyer Referendare in Berlin

Am 27. April waren Lehramtsanwärterinnen und -anwärter bei Matthias Hauer MdB in Berlin zu Gast. Die zwölf Referendare, die derzeit an der Goetheschule und am Grashof Gymnasium in Bredeneu unterrichten, konnten zunächst live eine Plenarsitzung erleben. Im anschließenden Gespräch mit Matthias Hauer interessierte die angehenden Lehrerinnen und Lehrer vor allem, wie die Arbeitsteilung unter den Abgeordneten einer Fraktion in der Praxis funktioniert und wie Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin zu vereinbaren sind. Auch Fragen der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Verkehrs- und Sicherheitspolitik wurden diskutiert. Matthias Hauer MdB berichtete zudem über seine Aufgaben als Bundestagsabgeordneter und die parlamentarischen Abläufe in den Gesetzgebungsverfahren.

Essen



Der neu gewählte Vorstand der Essener Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung mit Oberbürgermeister Thomas Kufen

Neuer Vorstand der MIT Essen gewählt

Die Essener Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) hat am 21. April den Werdener Architekten Reiner Jungius einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurde Steuerberaterin Eva Großimlinghaus. Auch Matthias Hauer MdB gehört dem neuen MIT-Vorstand an – gemeinsam mit Sadik Cicin, Florian Fuchs, Yannick Lubisch, Ulrich Meier, Christiane Moos, Dr. Robin Ricken, Thorsten Schoch und Fabian Schruppf. „Der Mittelstand in Deutschland besteht aus 99,95 Prozent aller Unternehmen und beschäftigt 68 Prozent aller Erwerbstätigen“, so Matthias Hauer, der Mitglied im Parlamentskreis Mittelstand der Unionsfraktion ist. „Auch in Essen ist der Mittelstand besonders wichtig, gerade für Arbeitsplätze und Steueraufkommen. Mir ist es daher sehr wichtig, mich in diesem Bereich politisch einzubringen.“



Neubürgerbegrüßung in Kupferdreh/Byfang

Gemeinsam mit Ratsherrn Dirk Kalweit und Mitgliedern der CDU Kupferdreh-Byfang hat Matthias Hauer MdB am 16. April nach Kupferdreh und Byfang zugezogene Bürgerinnen und Bürger begrüßt und ihnen ein ‚Starterpaket‘ überreicht. Neben einem Willkommensgruß beinhaltet es viele Informationen rund um Geschichte, Institutionen und Angebote des Stadtteils. Mit dieser „Neubürgerbegrüßung“ wollen die Politiker den neuen Essener Bürgerinnen und Bürgern das Ankommen in der Stadt erleichtern. „Das ist eine hervorragende Aktion, die ich zum wiederholten Male gerne unterstütze“, sagt der Bundestagsabgeordnete. „Sie gibt eine erste Orientierung im Stadtteil und im Umfeld – so können sich die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger hier schneller zuhause fühlen.“



Austausch mit der DEHOGA

Am 20. April hat Matthias Hauer MdB gemeinsam mit Vertretern von CDU-Kreispartei und Ratsfraktion die Essener Kreisgruppe des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) getroffen. In der Krayer Gaststätte Budike wurde über eine Vielzahl von Themen diskutiert, die der DEHOGA in Essen wichtig sind: darunter z.B. Flexibilisierung beim Arbeitszeitgesetz, Chancen durch Medizintourismus, Stadtmarketing und Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive in den Arbeitsmarkt. „Der regelmäßige Austausch mit Essener Vereinen und Verbänden ist sehr wichtig“, betont Matthias Hauer. „Sinnvolle politische Entscheidungen können nur getroffen werden, wenn man sich mit den Menschen auseinandersetzt, die davon betroffen sind.“



Nordrhein-westfälische Mandatsträger der CDU aus Landtag, Bundestag und Europäischem Parlament in Hamm

Mandatsträgerkonferenz in Hamm

Am 15. und 16. April sind zahlreiche nordrhein-westfälische CDU-Abgeordnete aus Landtag, Bundestag und Europäischem Parlament im Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm zur Mandatsträgerkonferenz zusammengekommen. Themen der Konferenz waren u.a. die Innere Sicherheit sowie Verkehrs- und Wirtschaftspolitik. „Gerade bei diesen drei Themen hat unser Bundesland großen Nachholbedarf. Die rot-grüne NRW-Landesregierung steuert dabei in eine völlig falsche Richtung“, so Matthias Hauer. „Schlusslicht beim Wirtschaftswachstum in Deutschland, niedrigste Aufklärungsquote bei Straftaten aller Flächenländer und höchste Verschuldung – das sind nur drei Themen, bei denen Rot-Grün in NRW versagt.“

Kontakt



Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Unterstützen mich in Berlin: Dirk Stahns,
Elena Zettelmeyer, Katrin Arnholz (v.l.)



Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101

Unterstützen mich in Essen: Marie Kohls
und Nils Sotmann

E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

